

NEUE RESTAURIERUNGSMESSE:

Monumento 2012

Vom 12. bis 14. Januar öffnete die Denkmalpflege- und Restaurierungsmesse »Monumento« zum ersten Mal ihre Tore auf dem Salzburger Messegelände. Zahlreiche Fachbesucher aus Österreich und dem Alpenraum informierten sich bei 165 Ausstellern aus sieben Nationen. Die Messe soll nun alle zwei Jahre stattfinden.

Ein gelungener Auftakt war die erste publikumsoffene Denkmalpflege-messe »Monumento 2012« in Salzburg. Zufriedene Aussteller, ein internationales Publikum und die sehr gute Stimmung machten die Veranstaltung zu einer erfolgreichen Premiere, hieß es seitens der Messgesellschaft. 165 Aussteller aus sieben Nationen präsentierten Exponate aus der Welt der Restauratoren, Materialforscher und Bauexperten – dieses Mal zum Schwerpunktthema Holz. Ein vielseitiges Vortragsprogramm und kostenlose Seminare ergänzten das Messeangebot. »Wir wollen mit der »Monumento« das Bewusstsein für die Kulturgutbewahrung fördern

und die Messe als internationale Plattform für Denkmalpflege, Denkmalschutz, Restaurierung und Bodendenkmalpflege in Österreich und dem gesamten Alpenraum etablieren«, so Dipl.-Kfm. Henrik Häcker, Geschäftsführer des Messezentrums Salzburg. Des Weiteren wolle man eine stärkere internationale Vernetzung von Fachexperten vorantreiben, was bereits durch die Zusammenarbeit mit den Denkmalämtern aus Österreich, Bayern und Südtirol als Messepartner signalisiert werde. Das österreichische Steinmetzhandwerk präsentierte sich mit mehreren Ständen als kompetenter Partner in Sachen Restaurierung, darunter der 100 m² große Stand der



Gut besucht war der Messestand von Wolfgang Eckers Steinmetzbetrieb. Insgesamt stellten rund zehn österreichische Steinmetzfirmer auf der Monumento aus.



Anton Höllein (l.) und Martin Schmeiser von der HTL KREMS informierten auf dem 100 m² großen Stand der Bundesinnsung der österreichischen Steinmetze über das Angebot ihrer Schule. Fotos: Susanne Storath

STATEMENTS



Hans-Ulrich Groneberg, Restaurator im Handwerk, aus Harras bei Coburg:

»Ich war über Jahre auf der denkmal in Leipzig Aussteller. Dann stiegen die Preise und es präsentierten sich immer mehr große Materialanbieter aus dem Baubereich. An der Monumento gefällt mir, dass man hier hauptsächlich kleine, aber durchaus kompetente Firmen mit ihren spezifischen Angeboten findet. Vielleicht werde ich das nächste Mal selbst ausstellen.«



Dipl.-Rest. Sebastian Endemann von der Steinmetzwerkstatt aus Regensburg:

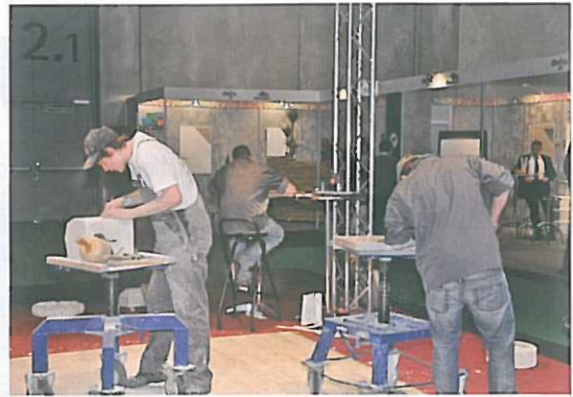
»Als deutscher Aussteller bin ich einer unter knapp 50. Ich finde es gut, dass sich die Denkmalpflegeämter aus Bayern, Österreich und Südtirol hier gemeinsam präsentieren. Außerdem gefällt mir das qualitativ hochwertige Niveau der Messe.«



Dipl.-Rest. Univ. Dr. phil. Martin Pracher von der Firma Consolidas aus Scheßlitz bei Bamberg:

»Da der Schwerpunkt der Messe auf Holz liegt, stelle ich hier unser Schädlingsbekämpfungsprogramm vor. Wir sind aber auch im Bereich Steinkonsolidierung tätig. Auf dem österreichischen Markt sind wir bisher noch nicht aktiv. Das soll sich jetzt ändern.«

Salzburgs Landeshauptfrau
Mag. Gabi Burgstaller (r.)
informierte sich u.a. über das
Lehrangebot von Ausbil-
dungsstätten des Stein-
metzhandwerks; links im Bild
BIM Wolfgang Ecker
Foto: Wilfried Hummel



In einer Lebenden Werkstatt zeigten Schüler der HTL Hallein ihr Können.

Bundesinnung. Es nutzte den festlichen Rahmen der Messe u. a. für die Verleihung des neu eingeführten Denkmalpflegepreises (s. Naturstein 3/2012, S. 44). »Unser Beruf wird in der Öffentlichkeit immer noch hauptsächlich mit dem Friedhof in Verbindung gebracht. Mit unserem Messeauftritt wollen wir stärker auf die gesellschaftliche Rolle unseres Handwerks als Bewahrer von Kulturgütern aufmerksam machen«, sagte Wolfgang Ecker, Bundesinnungsmeister der



Philipp Neumann (l.), ehemaliger Schüler der HTL Hallein, und Steinmetzmeister Mag. Markus Peche mit Lehrer Georg Obererlacher (r.) am Stand der Bundesinnung

österreichischen Steinmetze. Aus Deutschland zeigten rund 50 Aussteller ihr Angebot, unter ihnen die Steinwerkstatt aus Regensburg und die ConsolidaS Kunst & Kulturgut GmbH aus Scheßlitz bei Bamberg. Die nächste »Monumento« findet vom 9. bis 11. Januar 2014 statt. Nähere Infos unter www.monumento-salzburg.at.

Susanne Storath